



SKI-CLUB-PANORAMA

Mitteilungen des Freizeitsport- & Ski-Club Meckenheim e.V.

September 2026

Berliner Str. 23 • 53340 Meckenheim • Telefon 02225/7099498

Internet: www.fsc-meckenheim.de



Einladungen zu Veranstaltungen

Mi. 23. 09.2026 Wanderung Wäller Tour Bärenkopp

Durchführung: Heinz Jürgen Altmeyer

Wir treffen uns um 10:00 Uhr an der Kirche in Meckenheim und fahren in Fahrgemeinschaften über Linz (Fähre) nach Waldbreitbach. Dort finden wir einen kostenfreien Parkplatz an der Marktstraße/Wiedbrücke.

Die Wäller Tour Bärenkopp ist eine spektakuläre, knapp 12 km lange Traumtour im Wiedtal. Sie führt über schmale, naturnahe Pfade und erfordert eine gute Grundkondition. Insgesamt sind 450 Höhenmeter zu überwinden. Auf der Wanderung kommen wir am Bärenkopp an und haben von dort einen tollen Blick auf das Wiedtal. Aufgrund der teils steilen Pfade ist festes Schuhwerk ein absolutes „Muss“.

Treffpunkt ist am 23.09.2026 um 10:00 Uhr der Kirchplatz in Meckenheim

Anmeldung bis 21.09.2026 per E-Mail: kontakt@fsc-meckenheim.de oder hjaltmeyer@hotmail.de oder Tel.: 02225/7099498 oder 0157/74717782

Auf einen Blick

Einladungen zu Veranstaltungen

- Mi.23.9.26 Wanderung Wäller Tour
- Fr.-So.2.-4.10.26 Wanderwochenende Manderscheid
- Di.6.10.26 Kick Off Karnevalszug
- Fr.16.10.26 Spieleabend
- Sa.24.10.26 Abschluss-Radtour Kloster Marienthal-Holzweiler
- Fr.6.11.26 Spieleabend
- So.8.11.26 Abschluss-Wanderung Wachtberger Maar
- Fr.-So.27.-29.11.26 Besuch Weihnachtsmarkt Heidelberg
- Fr.4.12.26 Spieleabend
- Sa.5.12.26 Adventswanderung

Berichte

- Sa.16.5.26 Übungsldr. Erste Hilfe
- Mi.10.6.26 Wanderung Kalenborn
- Fr.-Mo.12.-15.6.26 Radwochenende Düren
- Fr. Juli/Aug. Lukullische Radtouren
- Mo.20.7.26 Eröffnung Sport im Park
- Fr. 24.7.26 Sommerfest
- So.1.8.26 Wanderung Altenwegshof
- So.23.8.26 Radtour
- So.29.8.26 Wanderung Ahrweiler

Termine 2026

Neue Mitglieder

In eigener Sache

Feste Termine auf einen Blick

Nächste Ausgabe: Dezember 2026



seit 1897

**Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um
gutes Sehen und die optische Versorgung**

Weierstraße 2-6 • 53359 Rheinbach • Telefon 02226 4941
info@optik-firmenich.de • www.optik-firmenich.de

Für die schönsten Augenblicke!

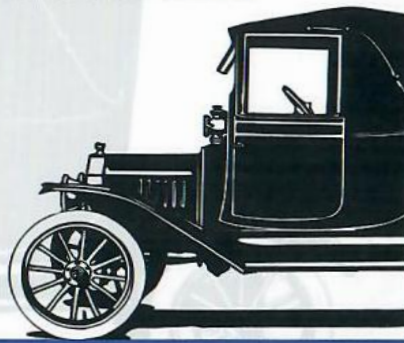


VAN ELSBERGEN & MEURER OHG

KAROSSERIEBAU LACKIEREREI

Am Hambuch 6
53340 Meckenheim
Tel.: 02225 - 7908
Tel.: 02225 - 701008

service@karlvansbergen.de



www.karlvansbergen.de

Fr. 06.10.2026 Treffen Planung Karnevalsumzug 2027

Das erste Treffen, für eine Teilnahme am Meckenheimer Karnevalsumzug 2027, findet am Dienstag, den 06.10.2026 um 18:30 Uhr im **Restaurant Krümmel, Am Tennisplatz 27, 53340 Meckenheim** statt.

Anmeldung für diese erste Besprechung bis 05.10.2026 per E-Mail: kontakt@fsc-meckenheim.de oder Tel.: 02225/7099498 bzw.

0157/74717782 oder Wolfgang Richter Tel.: 0179/6102332

Fr.-So. 02.-04.10.2026 Wanderwochenende Manderscheid

Vom 2. bis 4. Oktober 2026 führen wir unser traditionelles Wanderwochenende durch. In diesem Jahr wollen wir in den heilklimatischen Kur- und Kneippkurort Manderscheid fahren, um dort zu wandern. Der Kurort ist bekannt für seine Burgruinen (Oberburg und Niederburg). Die Stadt liegt im Tal der Lieser und ist ein beliebtes Ziel für Wanderer, Radfahrer und historisch Interessierte. Der Eifelsteig und der Lieserpfad führen direkt durch Manderscheid. In der Nähe unseres Hotels Heidsmühle befinden sich die Wolfsschlucht, das Meerfelder Maar und der Windsborn-Kratersee.

Unser Hotel Heidsmühle (Hotel-Café-Restaurant) befindet sich unweit von Manderscheid und verfügt über modern ausgestattete Zimmer. Zum Hotel gehört die hauseigene Gastronomie, die uns mit regionaltypischer Küche verwöhnen wird. Insgesamt wurden zehn Doppelzimmer und zwei Einzelzimmer reserviert, die in der Zwischenzeit auch schon vergeben sind.

Anreise: Die Anreise erfolgt in eigener Regie. Es wird empfohlen, Fahrgemeinschaften zu bilden. Eintreffen in Manderscheid spätestens gegen 14:00 Uhr, danach Einchecken. Im Anschluss wollen wir die Nieder- und Oberburg in Manderscheid besichtigen. Die Wanderstrecke beträgt etwa 2 Std. (Hin- und Rückweg) und ist gut zu schaffen.

Da die reservierten Zimmer alle schon vergeben, von daher ist eine Anmeldung bzw. Berücksichtigung nur bei Rückgabe eines Zimmers möglich.

Auskünfte können telefonisch 02225/7099498 oder 0157/74717782 (Heinz Jürgen Altmeyer) beantwortet werden.

Spieleabende mit Ingrid im Clubheim Blau Weiß (TBC) Durchführung: Ingrid Müller

In der Winterzeit (IV. Quartal 2026 / I. Quartal 2027) wollen wir wieder unseren Spieleabend im Clubheim des Tennisclubs Blau Weiß Meckenheim durchführen. Dankenswerterweise hat sich Ingrid wieder bereit erklärt, die Organisation zu übernehmen. **Wir treffen uns freitags im Clubheim Blau Weiß Meckenheim um 18:00 Uhr jeweils zu den u.a. Terminen.** Danach wollen wir gut zwei Stunden uns den Spielen widmen, um danach bei Gesprächen und einem Essen über unsere Spieleergebnisse zu philosophieren.

Folgende Termine werden angeboten:

Freitag, 16. Oktober 2026

Freitag, 06. November 2026

Freitag, 04. Dezember 2026

Freitag, 08. Januar 2027

Freitag, 05. Februar 2027

Freitag, 05. März 2027

Freitag, 09. April 2027

Anmeldung bitte jeweils mittwochs vor dem Durchführungstermin unter E-Mail: kontakt@fsc-meckenheim.de oder an Ingrid Müller Tel.: 0157/84490593

AUF DIE PEDALE FERTIG LOS !

Saisonauftritt mit unschlagbaren Angeboten erleben!

BIS ZU 40%



- Individuelle Beratung
- Leasing / Finanzierung
- Über 800 Räder verfügbar
- Hol- und Bring Service

www.radlager24.de

Mo, Die, Do, Fr.:
10:00 bis 18:30 Uhr
Mittagspause
12:30 bis 13:30 Uhr
Mi: 15:00 bis 18:30 Uhr
Sa: 10:00 bis 14:00 Uhr

MIT EIGENER FACHWERKSTATT

SHIMANO
SERVICE CENTER

RAD / SPORT
Meckenheim-Merl

Auf dem Steinbüchel 2
53440 Meckenheim
Tel.: 02225/700354

Kalkhoff - Raleigh - Guderezit - Scott - Flyer -
Contoura - I:SY - QIO - Raymon - HNF - Gazelle -
vsf Fahrradmanufaktur - Pedalpower - uvm.

Sa. 24.10.2026 Abschlussfahrt Rad: Meckenheim-Gelsdorf-Kloster Marienthal-Holzweiler Kreuz und zurück nach Meckenheim

**Durchführung: Heinz Jürgen
Altmeyer**

Wir treffen uns mit den Rädern um 10.00 Uhr an der Kirche und fahren von dort aus durch die Apfelplantagen bis nach Gelsdorf. Danach geht es auf Holzweiler zu, und wir radeln auf gut ausgebauten Wegen (Asphalt) bis zum Kloster Marienthal. Dort wird eine kurze Rast eingelegt. Danach geht es weiter bis zum Altenwegshof. Nach weiteren 3km erreichen wir das Holzweiler Kreuz. Von dort aus wollen wir durch den Wald bis nach Holzweiler fahren und danach geht es in schneller Fahrt durch die Apfelplantagen wieder zurück nach Meckenheim. Die Strecke ist mit e-Bikes gut zu schaffen und etwa 40 km lang.

**Treffpunkt ist am 24.10.2026 um 10:00 Uhr der
Kirchplatz in Meckenheim**

Anmeldung bis 22.10.2026 per E-Mail:
kontakt@fsc-meckenheim.de oder
hjaltmeyer@hotmail.de oder Tel.: 02225/7099498
oder 0157/74717782

So. 08.11.2026 Abschlusswanderung Wachtberger Maar

Durchführung: Wolfgang Sartoris

Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Kirchplatz. Von dort aus fahren wir in Fahrgemeinschaften nach Wachtberg. Nachdem wir die Fahrzeuge auf einem Parkplatz abgestellt haben, geht die Wanderung los. Vom Wachtberger Maar aus wandern wir auf den Rolandsbogen zu und kehren in die dortige Gaststätte ein. Nach dieser Rast geht es zurück um das Maar

und nach etwa 10 km erreichen wir wieder unsere Fahrzeuge.

**Treffpunkt ist am 08.11.2026 um 10:00 Uhr der
Kirchplatz in Meckenheim**

Anmeldung bis 06.11.2026 per E-Mail:
kontakt@fsc-meckenheim.de oder an Wolfgang
Sartoris Tel.: 0177/2350502 bzw. per E-Mail:
wsartoris@ish.de

Fr. 27.-So. 29.11.2026 Besuch Weihnachtsmarkt in Heidelberg Durchführung: Wolfgang Sartoris

Vom 27.-29.11.2026 besuchen wir Heidelberg mit dem dortigen Weihnachtsmarkt. Insgesamt haben sich 16 Mitglieder angemeldet. Wir starten am Freitag, 27.11.2026 ab Meckenheim Bhf. um 10:26 Uhr und erreichen Heidelberg um 13:34 Uhr. Nach Beziehen der Hotelzimmer erfolgt eine Weihnachtsmarktführung mit anschließendem 3-Gänge-Menue im Brauhaus „Alt Vetter`s“. Danach werden wir den Abend auf dem Weihnachtsmarkt ausklingen lassen.

Der Samstag ist gekennzeichnet durch eine Stadtführung, die uns durch die Innenstadt führt. Rund 130 Weihnachtsmarktstände werden uns begleiten. Am Nachmittag werden wir den romantischen Charme der Heidelberger Altstadt genießen, aber auch andere Dinge können unternommen werden, ohne dass eine gesonderte Führung geplant ist. So geht der Tag schnell vorbei.

Am Sonntag ist der Besuch des Heidelberger Schlosses mit der Besichtigung des Apotheker-Museums vorgesehen. Die Rückfahrt ist an diesem Tag für 16:24 Uhr geplant, und wir werden den Bahnhof Meckenheim um 19:32 Uhr erreichen. Die von Wolfgang Sartoris reservierten Zimmer sind vergeben, von daher ist eine Anmeldung/Berücksichtigung nicht mehr möglich.

Sa. 05.12.2026 Adventswanderung und Besuch Zintemaat

Durchführung: Jürgen Ufer

Es ist schon Tradition, dass wir mit unseren Mitgliedern den Zintemaat in Meckenheim besuchen. Auch in diesem Jahr hat sich Jürgen Ufer bereit erklärt, uns durch die Stadt Meckenheim zu führen und auf Neuerungen aufmerksam zu machen. Wir treffen uns um 16:30 Uhr beim Glockenspiel am Neuen Markt. Von dort aus geht die gut einstündige Wanderung los. Danach wollen wir am Zintemaat einige Zeit verbringen, mit guten Gesprächen, einem Glühwein und sonstigen Dingen.

Treffpunkt ist am 05.12.2026 um 16:30 Uhr am Glockenspiel Neuer Markt

Anmeldung bis 03.12.2026 per E-Mail an kontakt@fsc-meckenheim.de oder an Jürgen Ufer
Tel.: 0175/2042552

Berichte

Sa. 16.05.2026 FSCM-Übungsleiter trainieren Erste Hilfe

Am 16.05.26 nahmen unsere Trainer Margot Richter und Volker Glinka an einem Erste-Hilfe-Kurs des Malteser Hilfsdienstes in Meckenheim teil. Der Kurs fand in der Zeit von 9:00 - 17:00 Uhr statt und bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre Kenntnisse im Bereich der Ersten Hilfe aufzufrischen und praxisnah zu vertiefen.



Besonders hervorzuheben war das neuartige Kurskonzept. Statt des klassischen Frontalunterrichtes lag der Schwerpunkt diesmal deutlich stärker auf praktischen Übungen und aktivem Mitmachen. Dadurch konnten die Teilnehmenden die wichtigsten Maßnahmen der Ersten Hilfe selbstständig trainieren und anwenden.

Am Ende des Tages hatte jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erfolgreich mindestens eine Herzdruckmassage, eine Beatmung, die stabile Seitenlage sowie das Anlegen eines Druckverbandes durchgeführt. Die praxisorientierte Gestaltung sorgte

nicht nur für einen hohen Lernerfolg, sondern auch für viel Motivation und Engagement innerhalb der Gruppe.

Volker Glinka

Mi. 10.06.2026 Wanderung Kalenborner Höhe – Rheinbacher Forst- Hilberath

Um 10:00 Uhr erfolgte die Anfahrt vom Kirchplatz Meckenheim aus zur Kalenborner Höhe.

Unsere Wanderung startete auf der Kalenborner Höhe. Bei angenehmen Wanderwetter machten wir uns auf den Weg in Richtung Hilberath. Die Strecke führte uns überwiegend durch den Rheinbacher Forst. Auf abwechslungsreichen Waldwegen konnten wir die Ruhe und die schöne Natur genießen. Unterwegs gab es immer wieder interessante Wegabschnitte und schöne Eindrücke. Unser Ziel war Hilberath, wo wir im gemütlichen Scheunencafé einkehrten.



Eigentlich war am Ende der Wanderung eine Einkehr im Restaurant Kalenborner Höhe geplant. Da dieses jedoch an unserem Wandertag Ruhetag hatte, wurde kurzerhand das Scheunencafé als neues Ziel ausgewählt. Bei Kaffee, Kuchen, kühlen Getränken und angeregten Gesprächen konnten wir uns für den weiteren Weg stärken.

Von Hilberath aus ging es weiter durch den Rheinbacher Forst in Richtung Todenfeld. Wir bewältigten einen steilen Anstieg, der uns dann zur Straße Hilberath/Altendorf führte und zur Swistquelle. Von dort aus machten wir uns schließlich auf den Rückweg zur Kalenborner Höhe.



Eine abwechslungsreiche Rundwanderung auf schönen Waldwegen, mit abwechslungsreicher Landschaft und einer gemütlichen Einkehr, machten die Tour zu einem gelungenen Wandertag.

Karl Rübhausen

Fr. 12.06.-Mo. 15.06.2026 Radwochenende Düren

In diesem Jahr führte uns das schon traditionelle Radwochenende unseres Clubs nach Düren. Mit unseren E-Bikes trafen wir uns am Freitag, den 12. Juni an gewohnter Stätte am Kirchplatz. Leider hatten sich nur acht Teilnehmer zu dieser 4 Tage-Tour angemeldet, aber alle waren gespannt, was uns erwarten würde. Zunächst ging es auf bekannten Wegen nach Rheinbach. Hier mussten wir einen kurzen Stopp einlegen, da uns ein unerwarteter Regenschauer überraschte, der aber nicht von langer Dauer war. Danach ging es weiter bis Euskirchen. Im Stadtpark wurde eine kurze Mittagspause eingelegt. So gestärkt ging es auf unbekannten Wegen weiter nach Norden.

Von Euskirchen hangelten wir uns von einem Knotenpunkt (Wegweiser für Fahrradfahrer) zum nächsten. So konnten wir sicher auf unserer Route bleiben und erreichten zunächst den Zülpicher See und gegen 13:00 Uhr die Stadt Zülpich. In der schönen Altstadt ließen wir es uns nicht nehmen, einen Kaffee mit Kuchen zu genießen.



Danach radelten wir über Vettweiß weiter nach Düren-Birgel. Nach etwa 60 km erreichten wir unser Hotel „Rotes Einhorn“.



In den einfachen, aber sauberen Zimmern war genügend Platz für unsere spärliche Ausrüstung. Unsere Fahrräder konnten wir in der Garage des Hotels abstellen. Nach dem Einchecken und Beziehen der Zimmer trafen wir uns gegen 18:00 Uhr im Restaurant zu unserem reichhaltigen und schmackhaften Abendessen. In einer solchen angenehmen Atmosphäre ließen wir den Tag ausklingen. Es war ein gelungener erster Tag.



Am zweiten Tag wollten wir entlang dem Fluss Rur nach Süden bis nach Nideggen radeln. Tagesleistung etwa 40 km. Von Düren kommend fuhren wir zunächst nach Norden auf Kreuzau zu. Wir erreichten schließlich den RurUfer-Radweg mit seinen gut ausgebauten und beschilderten Wegen. Die Strecke führte uns danach bis Nideggen-Brück. Von dort aus ging es ein gutes Stück bergauf. Leider erwischten wir die falsche Einfahrt und mussten bis zur historischen Altstadt von Nideggen eine beschwerliche Steigung erklimmen, die nicht jeder Teilnehmer bewältigen konnte. Unser Aufstieg wurde jedoch durch die Burg Nideggen und einem fantastischen Blick ins Rurtal belohnt. Nach einer längeren Pause konnten wir die Rückfahrt antreten. Am späten Nachmittag erreichten wir schließlich unser Hotel, und wir freuten uns auf ein schönes Abendessen und Geselligkeit.



Am Sonntag, den 14. Juni wurde beim Frühstück entschieden, den Radweg nach Norden entlang der Rur bis nach Jülich zu radeln. Der Hürtgenwald mit seinen Steigungen erschien uns zu beschwerlich. Die Fahrradtour von unserem Hotel bis nach Jülich betrug etwa 20 km und verlief flach auf dem RurUfer-

Radweg. Nach etwa 2 Stunden erreichten wir unser Ziel. In der Altstadt machten wir Pause, und danach fuhren wir auf demselben Radweg zurück nach Düren-Birgel. Auf dem Rückweg wurde noch ein Abstecher zum Braunkohletagebau „Inden“ gemacht. Dieser gigantische Tagebau wird nur noch bis Ende 2029 betrieben und dann stillgelegt. Danach wird die Fläche in einen großen See umgewandelt. Die Flutung des riesigen Loches wird mit dem Wasser aus der Rur durchgeführt. So wird ein 11 Quadratkilometer großer See entstehen.



Am Montag wurde die Rückreise angetreten. Nach dem Frühstück ging es zunächst wieder entlang der Rur auf Kreuzau zu. Danach radelten wir weiter bis Zülpich. Schnell wurde Euskirchen erreicht und danach ging es beschwingt über Rheinbach wieder zurück nach Meckenheim.

Bei angenehmen Temperaturen konnte diese 4-Tages Radtour durchgeführt werden. Neue Eindrücke wurden gewonnen. Im nächsten Jahr wollen wir wieder eine ähnliche Radtour in die nähere Umgebung anbieten.

Heinz Jürgen Altmeyer

Fr. 10.07.2026 Lukullische Radtour „Waldesruh“ Villiprott

Fr. 07.08.2026 Lukullische Radtour „Im Zuschlag“ Alfter

Fr. 28.08.2026 Lukullische Radtour „Ohm Hein“ Altendorf

Die lukullischen Radtouren wurden in diesem Jahr erstmalig in die Einladungsliste unserer Veranstaltungen aufgenommen. Bei diesem Angebot sollten Genuss und Sport zusammengeführt werden. Sportlich sollten die Teilnehmer durch eine mäßige Radel-Geschwindigkeit gefordert werden. In der Mitte einer Radtour, die insgesamt keine 20 km übersteigen sollte, war durch den Verantwortlichen Tour-Führer immer eine Rast einzuplanen. Idealerweise sollte die Rast in einem Biergarten oder Restaurant stattfinden. Da jede Tour für E-Bikes und für Fahrräder ohne Motor geöffnet war, sollten die „Normalos“ die Geschwindigkeit vorgeben. Die, die an der Radtour nicht teilnehmen konnten, waren in den Biergärten gern gesehene Gäste, um unsere Gespräche zu bereichern.

Das erste „Radlertreffen“ wurde für Freitag, den 26. Juni organisiert. Pünktlich vor dem Durchführungsdatum setzte die diesjährige extreme Hitzewelle ein. Obwohl lange Strecken im Kottenforst vorgesehen waren, wurde schon im Vorfeld diskutiert, ob die Fahrt überhaupt stattfinden sollte. Nach einer kurzen Zeit des Zögerns wurde schließlich entschieden, die Fahrt abzusagen. Heino Henkel war der Meinung, dass letztlich „die Vernunft gesiegt“ hat.

Fr. 10.07.2026 Lukullische Radtour „Waldesruh“ Villiprott

So warteten viele gespannt auf den ersten Termin der lukullischen Radtour, die nun durch Wolfgang Sartoris geplant und durchgeführt wurde. Am Freitag, den 10. Juli 2026 konnte die „Jungfernfahrt“ stattfinden. Pünktlich um 16:30 Uhr trafen wir uns am Kirchplatz. Wolfgang hatte eine Strecke erkundet, die den heißen Temperaturen angemessen war. Weite Abschnitte wurden im Kottenforst zurückgelegt. Das Ziel war die Gaststätte Waldesruh in Villiprott.



Die Strecke führte uns zunächst durch das sonnige Meckenheim, an der Haltestelle Industriepark ging es endlich ab in den schattigen Wald. Die Temperaturen waren gemäßigt und gut zu ertragen. Nach etwas mehr als 13 km erreichten wir unseren Zielpunkt. Unterwegs trafen wir noch Marianne und Jürgen Ufer, die sich mit dem Auto und einem kurzen Stück zu Fuß auf den Weg gemacht hatten. Insgesamt waren 13 Mitglieder beim „Genussteil“ dabei. Nach gut zwei Stunden wurde schließlich zum Abmarsch geblasen. Schnell wurde der kürzeste Weg nach Meckenheim gewählt. Noch bei Sonnenschein kamen so alle Teilnehmer zu Hause an.

Fr. 07.08.2026 Lukullische Radtour „Im Zuschlag“ Alfter

Die zweite lukullische Radtour führte uns nach Alfter in die Waldschänke „Im Zuschlag“. Auch an diesem Tag war keine Regenwolke weit und breit in Sicht. In einem gemäßigten Tempo, denn dieses Mal waren drei „Normalos“ dabei, ging es am späten Nachmittag (16:30 Uhr) auf die Reise. Auf gut ausgebauten und größtenteils asphaltierten Wegen ging es durch Meckenheim und dem Kottenforst auf Buschhoven zu. Danach waren es nur noch wenige Meter bis zum Biergarten. An dieser Fahrt und dem anschließenden Essen nahmen 16 Mitglieder teil. Nach angeregten Gesprächen und einer guten Brotzeit ging es schließlich wieder zurück nach Meckenheim.



Fr. 28.08.2026 Lukullische Radtour „Ohm Hein“ Altendorf

Die letzte Tour führte uns schließlich nach Altendorf zum Restaurant Ohm Hein. Dieses Mal trafen sich 13 E-Bike Fahrer am Kirchplatz. Die Strecke führte uns über die Obstplantagen in Meckenheim nach Wormersdorf. Wir streiften die Tomburg und machte auf deren Höhe eine kurze Rast, um den wunderbaren Ausblick auf das Siebengebirge zu genießen. Danach mussten wir uns sputen, um zum Restaurant zu kommen. Nach 15 km erreichten wir schließlich unser Zwischenziel, das Restaurant Ohm Hein. Nach zwei kurzweiligen Stunden brachen wir wieder auf. Die letzten fünf Kilometer bis nach Meckenheim konnten auf asphaltierten Wegen in schneller Fahrt gut bewältigt werden, sodass wir noch vor Dunkelheit Meckenheim erreichen konnten.



Insgesamt war das Angebot der lukullischen Radtouren ein Erfolg. Im nächsten Jahr werden wir diese Touren in der Sommerzeit sicherlich wieder anbieten. Bei den vielfältigen Gesprächen während der einzelnen Fahrten wurde auch deutlich, dass noch weitere Möglichkeiten bestehen, Biergarten, Gaststätten etc. in der näheren Umgebung anzufahren. Da die Geschwindigkeit moderat und die Entfernungen gut zu bewältigen sind, können sicherlich viele Mitglieder dieses Angebot im nächsten Jahr wahrnehmen.

Heinz Jürgen Altmeyer

Mo. 20.07.2026 Eröffnung Sport im Park

Unser Club hatte sich auch in diesem Jahr wieder bereiterklärt, an der Aktion „Sport im Park“ teilzunehmen. Die Eröffnungsveranstaltung fand am Montag, den 20. Juli statt und eine Abordnung des FSCM nahm daran teil. Unser Bürgermeister Sven Schnieber ließ es sich nicht nehmen, die Veranstaltung persönlich zu eröffnen. Herzlichen Dank gilt allen Mitgliedern, die sich zu diesem Termin eingefunden hatten. Am Dienstag, den 21.07.2026 ging es dann mit unserer Nordic Walking Abteilung los. Mit den erfahrenen und fortgeschrittenen Walkern konnte der prallen Sonne entgangen werden, indem sie durch den schönen Kottenforst walkten. Die unseren Mitgliedern bekannte Strecke ist ca. 6 km lang, hat keine Steigungen und kann in etwas mehr als 60 Minuten bewältigt werden. Treffpunkt war während des Aktionszeitraumes jeweils dienstags, 17:30 Uhr am Rathaus in Meckenheim.



Hingegen fand unser Gymnastikangebot jeden Mittwoch, 17:00 Uhr auf der Wiese vor den Sporthallen Schützenstraße (Swisttal Aue) statt. Das Angebot richtete sich an alle, die sich wieder sportlich betätigen und dabei langsam die eigene Leistungsfähigkeit steigern wollten.

Unsere erfahrenen Übungsleiterinnen und -leiter, die wochenweise wechselten, konnten ihre speziellen Fähigkeiten für gesundheitsgerechte Bewegungen mit besonderem Augenmerk auf Kraft- und Ausdauersteigerung, Konzentration und Koordination präsentieren. Entspannungsübungen wurden in den Ablauf der Übungen integriert. Damit konnten die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten der Gymnastik aufgezeigt werden. Wichtig war uns dabei, dass „Neuankömmlinge“ unsere Mitglieder kennenlernen und Ansprechpartner finden. Wie in jedem Jahr konnten wieder neue Mitglieder gewonnen werden.

Wolfgang Richter und Heinz Jürgen Altmeyer

Fr. 24.07.2026 Sommerfest unseres Vereins

Unser Sommerfest 2026 fand wieder im Vereinsheim des Tennisclubs Blau Weiß statt. Auch in diesem Jahr war die Teilnahme an der Veranstaltung mit insgesamt 43 Teilnehmern sehr erfreulich. Bei

schönstem Wetter füllte sich gegen 18:00 Uhr die Terrasse im Tennisclub rasend schnell. Damit konnte das Fest beginnen.

An diesem Freitag war das Wetter für ein erfolgreiches Sommerfest „wie gemacht“. Alle wollten das schöne Wetter genießen und einige Stunden im Freien verbringen. Es war den anwesenden Vereinsmitgliedern wichtig, einen schönen Abend mit lieben Freunden zu verbringen.

In der kurzen Eröffnungsrede wurden zunächst die Anwesenden begrüßt und die neuen Mitglieder namentlich vorgestellt. Petra Mohr erhielt eine Flasche Sekt für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Freizeitsport- & Ski-Club Meckenheim. Nach wenigen Anmerkungen zum Vereinsleben konnte das Buffet durch Antonija, der Wirtin des Restaurants, eröffnet werden. Der kulinarische Teil des Abends konnte beginnen.



Die dargereichte Buffetform konnte nicht gänzlich überzeugen. Schon nach kurzer Zeit deutete sich an, dass dieses Essen nicht für „große Esser“ gedacht war. Der Nachschub in Form eines Kuchenbuffet versüßte allerdings den Abend. Bei guten Gesprächen, einem Schluck Wein sowie kaltem Bier bzw. nichtalkoholischen Getränken, konnte das angebotene Abendessen dennoch genossen werden.



Wie jedes Jahr hatte unser Mitglied Martin Claesen seine Gitarre parat und spielte in die Abenddämmerung hinein seine Lieder. So ging ein Sommerfest zu Ende, welches wiederum zeigte, welche wichtige Rolle eine funktionierende Gemeinschaft im Vereinsleben spielt.

Heinz Jürgen Altmeyer

Sa. 01.08.2026 Wanderung zum Altenwegshof

Am 01.08.2026 trafen sich 16 Vereinsmitglieder (darunter die Neumitglieder Resi Grass-Liss und Anne Weber) um 10:00 Uhr am Kirchplatz in Alt-Meckenheim, um eine gemeinschaftliche Wanderung bei hohen Temperaturen zu wagen.

Vom Parkplatz der Panoramasauna Holzweiler führte uns die Wanderung über Holzweiler Kreuz, EVA Turm zum Altenwegshof, wo sich alle mit Speisen und Getränken für den Rückweg stärken konnten.



Obwohl einige gerne die Rast am Altenwegshof noch länger genossen hätten, mussten wir nach ca. eineinhalb Stunden den Rückweg über den Kucksberg zurück nach Holzweiler antreten.

Nach insgesamt ca. 11 km waren alle wieder wohlbehalten am Ausgangspunkt angekommen und haben den herrlichen Tag als gar nicht so warm empfunden

Wolfgang Richter

So. 23.08.2026 Radtour

Franz Schawo hatte eine interessante und abwechslungsreiche, aber auch eine anspruchsvolle Strecke ausgesucht, denn weitgehend wurden Schotterwege und Wiesenpfade bevorzugt.



Das Wetter war ausgesprochen radfahrerfreundlich: leicht bewölkt bis sonnig, kaum Wind. Um 11:00 Uhr startete eine kleine Gruppe von 5 Männern und einer unerschrockenen Dame ab dem Rathaus. Der Weg führte uns durch den neuen, beeindruckenden Schulcampus Richtung Reiterhof Burg Münchhausen. Von dort führte die Strecke über Altendorf mit kleinen Schlenkern nach Hilberath. Hier lockte das bekannte Café mit riesengroßen Kuchenstücken, Getränken und deftigen Suppen.

Über Kalenborn und der Kalenborner Höhe wurden Radwege genutzt, die für einige der Gruppe unbekannt waren. Eine kleine Rast an den Marien-Statuen und im Swistquellengebiet, wobei die kleinen Bäche nach den letzten Regenfällen wieder Wasser führten, ließen uns Kraft für den Rückweg tanken. An der Burg Münchhausen vorbei führte der Weg nach abwechslungsreichen 4 Stunden und einem guten Körpergefühl zurück. Danke Franz.!

Gerd Frorath

Sa. 29.08.2026 Wanderung Ahrweiler Maibachtal

Zehn Wanderer, darunter unser Neumitglied Geli Warkentin, und ein Hund, fuhren vom Kirchplatz in Meckenheim in Fahrgemeinschaften nach Ahrweiler zum Wanderparkplatz Quarzkaul. Dort begann die Wanderung entlang des Maibachs.

Schmale Pfade, unzählige kleine Holzstege und das Plätschern des Maibachs begleiteten die ersten Schritte durch die Maibachklamm. Dieser Einstieg ist einfach großartig und sorgt dabei für eine besonders schöne und ruhige Wanderatmosphäre. Auch weniger geübte Wanderer dürften in dem engen Tal keine allzu großen Probleme haben.

Nach einer Linkskurve begann die erste Steigung. Über das Holzgeländer hinweg öffnet sich der Blick auf Walporzheim und die Weinlage Alte Lay. Nach dem engen Abschnitt der Maibachklamm ging es auf einem



geteerten Wirtschaftsweg weiter. Die Landschaft wird offener, Schrebergärten liegen am Weg, anschließend führte die Route wieder durch den Wald. Mit zunehmender Höhe wird der Wald dichter. Rechts fällt das Gelände steil zur Ahr ab. Der Anstieg durch den Wald war zwar stellenweise etwas kräftiger, wurde aber durch die herrliche Natur und immer wieder schöne Ausblicke belohnt.

Nach rund 2,6 km erreichten wir den Abzweig zur Katzley. Der hölzerne Pavillon liegt etwa 100 m vom Hauptweg entfernt und thront wie ein Adlerhorst auf

dem Felsen über der Ahr bei Walporzheim. Der Abstecher ist allerdings nur etwas für trittsichere und schwindelfreie Wanderer. Einige unserer Gruppe nahmen den Weg auf sich und wurden dafür mit einem phantastischen 180-Grad-Panorama über die Walporzheimer Weinberge, das enge Ahrtal bis über die Kreisstadt Bad Neuenahr-Ahrweiler belohnt. Auf der einen Seite grüßen die Bunte Kuh und das mitten in den Weinbergen gelegene Weingut und Restaurant „Försters Weinterrassen“.



Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es weiter durch den Wald hinauf Richtung Steinhalskopf zur Schutzhütte Jakob Rausch (Heimatsforscher und Ehrenbürger von Ahrweiler). In der Hütte wurde noch ein kurzer Stopp eingelegt, danach machten wir uns auf den Weg hinab zur Maibachfarm, die wir nach ca. 1 Std. erreichten.

Nach dem abwechslungsreichen Wanderweg von ca. 8 km. mit Wald, Tal und herrlichen Ausblicken bot sich die Straußwirtschaft der Maibachfarm als idealer Platz für eine gemütliche Pause an. Auf der Maibachfarm wurden wir bereits von einem weiteren FSCM-Mitglied, mit Hund, erwartet.



Die Maibachfarm liegt oberhalb des Klosters Calvarienberg und ist ein beliebtes Wanderziel. Bei guten Gesprächen und einer wohlverdienten Stärkung ließ die Gruppe den Wandertag in geselliger Runde ausklingen. Anschließend machte sich die Gruppe auf den kurzen Weg zurück zum Parkplatz Quarzkaul, wo die Wanderung ihren Abschluss fand.

Karl Rübhausen

Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Doris und Walter Bucher, Kerstin und Axel Gerke, Resi Grass-Liss, Jennifer Löbens und Christian Specht, Waltraut und Karl-Wilhelm Neumann, Andreas Tegge, Angelina Warkentin, Anne Weber

Herzlich willkommen!

In eigener Sache

Skifahren 2027 mit dem TV 06 Bad Neuenahr

Im nächsten Jahr (2027) wollen wir wieder mit dem „TV 06 Ski- und Snowboard“ Bad Neuenahr unsere Skiwochen verbringen. Geplant ist vom 12.-19.02.2027 eine Skiwoche in St. Valentin.

Leider hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass unsere Mitgliederzahl nicht ausreichend ist, um eigene Skiwochen zu organisieren. Von daher darf ich bitten, bei Interesse die Web-Seite des TV 06 Bad Neuenahr aufzusuchen und das Angebot zu prüfen. Sollte Interesse geweckt sein, darf ich bitten, sich mit dem Anmeldeformular des TV 06, welches auf der Web-Seite des TV 06 (www.tv06.de) zu finden ist, direkt anzumelden.

Um einen ersten Überblick der angebotenen Skifahrten zu erhalten, haben wir Broschüren für das diesjährige Fahrtenprogramm erhalten, welches bei mir (Heinz Jürgen) erhältlich ist. In diesem Fall darf ich bitten, mich unter kontakt@fsc-meckenheim.de anzuschreiben oder telefonisch unter 0157/ 74717782 mit mir Verbindung aufzunehmen.

Karneval 2027 in Meckenheim Durchführung: Petra Mohr/Wolfgang Richter

In den beiden letzten Jahren hat unser Club erfolgreich am Karnevalsumzug in Meckenheim teilgenommen. Der Zuspruch war größer als die meisten Optimisten angenommen hatten. So wollen wir auch in der kommenden Session mit einer Schar von Jecken wieder teilnehmen. Wir werden dazu die bereits bestehende App „07.02.27 Karneval“(WhatsApp) nutzen, um Informationen zirkulieren zu lassen.

Wer Interesse hat teilzunehmen, meldet sich bitte unter E-Mail: kontakt@fsc-meckenheim.de oder Tel.: 0179/6102332 (Wolfgang Richter).

Würdigung langjähriger Mitglieder

Hiermit möchten wir unsere langjährigen Mitglieder besonders würdigen.

Mit ihrer langjährigen Treue, ihrem Engagement und ihrer Verbundenheit haben sie unseren Verein über viele Jahre begleitet und mitgeprägt.

Dafür sagen wir herzlichen Dank und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre in unserem Verein.

Vereinszugehörigkeit 60 Jahre: Hans Mertens

Vereinszugehörigkeit 50 Jahre: Sergio Defanti

Vereinszugehörigkeit 40 Jahre: Heino Henkel, Sigrid Henkel, Heiko Knauer, Therese Schneider

Vereinszugehörigkeit 25 Jahre: Barbara Röhrig, Petra Mohr, Andrea Schwarz, Andreas Schwarz

Termine 2026

- S.O.
- Aktuelle Änderungen werden per Newsletter bekannt gegeben

In eigener Sache

Der Versand der Informationen, wie Newsletter und Ski-Club-Panorama, erfolgt an die letzte dem Verein vom Mitglied bekannt gegebene Adresse bzw. E-Mail-Adresse. Die Mitglieder sind verpflichtet, Adressänderungen oder Änderungen der E-Mail-Adresse dem Verein unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt auch für Änderungen der Bankverbindung.

Änderungen Eurer E-Mail-Adresse bitte zeitnah an:
kontakt@fsc-meckenheim.de mitteilen.
Kommentare oder Anregungen bitte an:
kontakt@fsc-meckenheim.de adressieren!

Die nächste Ausgabe des SCP wird voraussichtlich im Dezember 2026 erscheinen

Feste Termine auf einen Blick

Jeden Montag

Boule, 14:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt: Bouleplatz Alfred-Engel-Anlage Nähe BKA

Jeden Dienstag

Nordic Walking, 17:30 – 18:30 Uhr

Treffpunkt: Ecke Beethovenstr./Lochnerweg

Jeden Mittwoch

Fußball, 18:30 – 20:00 Uhr

(Info bei Franz Löffler - 02226/2798)

Gymnastik, 18:30- 19:30 Uhr

Große Halle, Schützenstr.
(nicht in den Schulferien *)

Jeden Donnerstag

Nordic Walking, 17:30 – 18:30 Uhr

Treffpunkt: Ecke Beethovenstr./Lochnerweg

Jeden Freitag

Volleyball, 19:30 - 21:00 Uhr

z.Zt. in der Fronhofhalle

(nicht in den Schulferien*)

Info jew. bei Wolfgang Sartoris - 02225/3391

Jeden Samstag

Gymnastik, 10:00- 11:00 Uhr

Große Halle, Schützenstr.
(nicht in den Schulferien *)

Jeden 1. Freitag des Monats Okt. - April

Spieleabend ab 18:00 Uhr

im Tennisclub Blau-Weiß Meckenheim

Anmeldung bis dienstags vor dem Termin

an Ingrid Müller - 02225/13602

*** Achtung!**

Herbstverein 17.10.2026 - 31.10.2026

Karl Rübhausen